

Oberliga 4; 10. Spieltag

KV Iserlohn 1 – DSC Wanne-Eickel 1

0 – 3

2836 – 2873 Holz

Zusatzwertung: 16 – 20

Die erste von Wanne-Eickel durfte am 10. Spieltag nach Iserlohn auf die 2-Bahn-Anlage. Da die zweite Mannschaft des DSC zum Saisonstart bereits 3 Punkte aus Iserlohn mitgebracht hatte fuhren die Wanner mit viel Zuversicht nach Iserlohn.

Im ersten Block machte der Favorit aus Wanne-Eickel dann auch bereits einen großen Schritt in Richtung Sieg. Es startete Michael Voß mit 736 Holz, damit nahm er seinem Gegner bereits 55 Holz ab.

Als zweiter Starter bei Wanne-Eickel kam dann Andreas Jentsch (690 Holz). Er musste gegen den besten Heimspieler antreten. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass der DSC nach zwei Spielern 17 Holz zurück war.

Dritter Spieler war Danny Ruda. Er hatte es ebenfalls mit einem starken Gegner zu tun. Trotzdem konnte er den Rückstand erneut in einen Vorsprung (11 Holz) umwandeln. Mit 738 Holz wurde er am Ende des Tages auch bester Wanne-Eickeler.

Schlussstarter war dann Andreas Plater. Nach 6 ordentlichen Gassen und einer Führung von mehr als 30 Holz machte er es dann, leider, aus Wanner Sicht kurzzeitig wieder spannend. Am Ende konnte er mit 709 Holz den Sieg dann trotzdem ungefährdet nach Hause bringen.

Im ersten Spiel des neuen Jahres kommt es dann zum Derby zwischen DSC 1 und KSF 2. Durch den Patzer der Wattenscheider haben die Wanner darüber hinaus weiterhin die Chance auf den ersten Platz.

Oberliga 3; 10. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 2 – KV Dortmund 2

3 – 0

3054 – 2887 Holz

Zusatzwertung: 23 – 13

Die DSC Reserve durfte es stark Ersatzgeschwächt mit dem Tabellenschlusslicht aufnehmen.

Aber auch die Reserve zeigte, warum sie das Vertrauen bekommen haben. Im ersten Block schaffte es Udo Kuhlmann im Heimspiel erstmals über die 700er Marke, mit 714 Holz holte er ein ordentliches Ergebnis ein. Zudem spielte der lange Zeit verletzte Lothar Penger als ob er nie weg war. Mit 749 Holz spielte er wie gewohnt solide.

Durch die starken Ergebnisse im ersten Block hatte der zweite Block Rückenwind und einen Vorsprung von 13 Holz. Diesen wussten Ulrich Schröder und Bernd Mielack auch gekonnt zu nutzen. Bernd Mielack mit 768 Holz Wannes zweitbesten Kegler an diesem Tag, wurde nur von Ulrich Schröder getoppt, mit 823 Holz spielte er zum Jahresabschluss noch einmal ein starkes Ergebnis ein.

Im neuen Jahr geht es dann auch für die „Zweite“ mit dem Derby weiter, die Zweite des DSC trifft auf die Zweite vom VSK.